

Medieninformation

55/2018

Statistisches Landesamt des Freistaates Sachsen

Ihre Ansprechpartnerin
Diana RothDurchwahl
Telefon +49 3578 33-1910
Telefax +49 3578 33-1999

presse@statistik.sachsen.de

Kamenz, 29. März 2018

Sächsische Jahreststeuerung zu Ostern leicht im Aufwind

Im Monat März werden sich die sächsischen Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahr voraussichtlich um 1,5 Prozent erhöhen. Insbesondere die Hauptgruppen „Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke“ (2,6 Prozent) sowie „Freizeit, Unterhaltung und Kultur“ (2,0 Prozent) bestimmen aufgrund ihres hohen Ausgabenanteils diese Entwicklung. Der Blick auf die Preise eines typischen „Ostereinkaufskorbes“ verdeutlicht, dass viele Artikel nicht mehr zu den Vorjahreskonditionen erhältlich sind. Dies wird unter anderem spürbar beim Kauf von Backzutaten wie „Weizenmehl“ (7,3 Prozent), „Milch“ (12,4 Prozent), „Butter“ (27,5 Prozent) und „Sahne“ (40,1 Prozent). Ferner werden „Eier“ (9,4 Prozent), die - sowohl zum Backen als auch bunt bemalt - mit „Pralinen“ (1,0 Prozent), „Tafelschokolade“ (2,4 Prozent) oder „anderen Erzeugnissen aus Schokolade“ (3,9 Prozent) in jedes Osternest gehören, teurer angeboten. Beim Kauf des Ostermenüs bleibt aus finanzieller Sicht die Wahl zwischen „Lammbraten“ (7,0 Prozent) oder „Kalbfleisch“ (-3,8 Prozent), „Kartoffeln“ (-20,2 Prozent) bzw. „Klößchen“ (0,1 Prozent) sowie den Beilagen „Blumenkohl“ (32,7 Prozent) und „Möhren“ (-17,8 Prozent). Wer das lange Wochenende für einen Besuch im „Vergnügungspark“ (9,7 Prozent), „Kino“ (2,4 Prozent) oder „Museum“ (6,9 Prozent) nutzen möchte, kommt in diesem Jahr an höheren Eintrittspreisen nicht vorbei. Als Schlechtwettervariante für die bevorstehenden Feiertage empfiehlt sich der Erwerb von „Kinder- und Jugendbüchern“ (-7,4 Prozent), weniger jedoch von „Hardcover-Büchern“ (7,1 Prozent) aus dem Bereich Belletristik.

Im Vergleich zum Februar werden sich die sächsischen Verbraucherpreise voraussichtlich erneut um 0,4 Prozent erhöhen. Speziell der Saisonwechsel bei „Bekleidung und Schuhen“ (5,5 Prozent) und die Steigerungen bei „Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen“ beeinflussen diese Entwicklung. Autobesitzer, die ihr Fahrzeug bereits im laufenden Monat vollgetankt haben, freuen sich über günstige Kraftstoffpreise (-1,0 Prozent).

Erscheint am 04.04.2018 keine Korrektur, sind die veröffentlichten Indizes als endgültig anzusehen.

Auskunft erteilt: Arite Deutscher, Tel.: 03578 33-3210

Daten sind für das Land Sachsen erhältlich.

Weitergehende Veröffentlichungen: Statistischer Bericht M I 2

Statistisches Landesamt
des Freistaates Sachsen
Macherstraße 63
01917 Kamenz

www.statistik.sachsen.de

Auskunftsdienst
Telefon +49 3578 33-1913
Telefax +49 3578 33-1921
info@statistik.sachsen.de

Bestellung von Publikationen
Telefon +49 3578 33-1245
vertrieb@statistik.sachsen.de

* Informationen zum Zugang für verschlüsselte / signierte E-Mails / elektronische Dokumente sowie De-Mail unter www.stla.sachsen.de/kontakt.htm

Verbraucherpreisindex nach Haupt- und ausgewählten Gütergruppen

Index Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamt- index	2017	2018		Veränderung gegenüber	
		März	Febr.	März	März 2017	Febr. 2018
		Promille	2010 = 100		Prozent	
Preisindex insgesamt	1 000	109,3	110,5	110,9	+1,5	+0,4
ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,52	110,1	111,2	111,7	+1,5	+0,4
ohne Haushaltsenergie	931,81	109,8	111,0	111,5	+1,5	+0,5
ohne Energie (Haushaltsenergie u. Kraftstoffe)	893,44	110,3	111,6	112,1	+1,6	+0,4
ohne Nahrungsmittel und Energie	802,92	109,4	110,5	111,1	+1,6	+0,5
ohne Wohnungsnettomieten u. -nebenkosten	759,00	111,0	112,2	112,8	+1,6	+0,5
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,71	118,6	121,8	121,7	+2,6	-0,1
Nahrungsmittel	90,52	118,5	121,7	121,5	+2,5	-0,2
Fleisch und Fleischwaren	20,76	115,6	118,7	118,4	+2,4	-0,3
Fisch und Fischwaren	3,65	124,3	125,5	125,6	+1,0	+0,1
Molkereiprodukte und Eier	14,33	115,2	127,5	127,8	+10,9	+0,2
Speisefette und -öle	2,59	125,5	136,0	143,0	+13,9	+5,1
Frischobst	7,37	129,5	138,2	138,4	+6,9	+0,1
frisches Gemüse	8,20	126,3	113,9	110,7	-12,4	-2,8
Alkoholische Getränke und Tabakwaren	37,59	116,5	120,0	120,4	+3,3	+0,3
alkoholische Getränke	16,62	107,2	107,9	108,8	+1,5	+0,8
Tabakwaren	20,97	123,9	129,5	129,5	+4,5	-
Bekleidung und Schuhe	44,93	118,2	111,9	118,0	-0,2	+5,5
Bekleidungsartikel	33,20	118,4	111,1	118,0	-0,3	+6,2
Schuhe und Schuhzubehör	8,38	116,6	112,2	116,7	+0,1	+4,0
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,29	103,8	104,8	104,8	+1,0	-
Wohnungsmieten	241,00	103,8	105,0	105,0	+1,2	-
Wohnungsnettomieten	209,93	103,2	104,4	104,5	+1,3	+0,1
Wohnungsnebenkosten	31,07	107,7	108,6	108,6	+0,8	-
Haushaltsenergie	68,19	102,7	102,7	102,7	-	-
Strom	26,21	115,6	114,8	114,8	-0,7	-
Gas	14,46	93,9	91,5	91,0	-3,1	-0,5
Heizöl	11,11	86,9	91,4	92,4	+6,3	+1,1
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,78	107,1	108,8	108,9	+1,7	+0,1
Gesundheitspflege	44,44	108,4	109,4	109,4	+0,9	-
Verkehr	134,73	108,0	109,5	109,5	+1,4	-
Kraftstoffe	38,37	96,5	97,4	96,4	-0,1	-1,0
Superbenzin	28,38	96,9	97,5	96,2	-0,7	-1,3
Dieselmotorkraftstoff	9,19	95,4	97,4	96,8	+1,5	-0,6
Personenbeförderung im Luftverkehr	2,90	114,9	115,3	117,0	+1,8	+1,5
Nachrichtenübermittlung	30,10	89,9	89,4	89,5	-0,4	+0,1
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,92	109,9	111,5	112,1	+2,0	+0,5
Pauschalreisen	26,83	109,3	110,6	112,8	+3,2	+2,0
Bildungswesen	8,80	126,0	127,4	127,4	+1,1	-
Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen	44,67	116,9	118,9	119,7	+2,4	+0,7
Verpflegungsdienstleistungen	34,23	117,9	120,5	120,6	+2,3	+0,1
Beherbergungsdienstleistungen	10,44	113,5	113,7	116,6	+2,7	+2,6
Andere Waren und Dienstleistungen	70,04	115,5	116,9	117,4	+1,6	+0,4
Dienstleistungen	520,23	108,6	110,0	110,4	+1,7	+0,4
Waren	479,77	110,0	110,9	111,4	+1,3	+0,5
Energie	106,56	100,5	100,8	100,4	-0,1	-0,4